

DIETERICHSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG IN LEIPZIG

In den nächsten Tagen erscheint

Die Wallfahrt nach WeimarBesuche bei Goethe in Schilderungen
bedeutender Männer

Gesammelt und herausgegeben von WILLIBALD FRANKE

M. 4.—, in künstlerischem Ganzleinenband M. 6.—

Prof. Dr. KARL HEINEMANN, der bekannte Goetheforscher, schreibt über „Die Wallfahrt nach Weimar“, die ihm in Korrekturabzügen vorlag:

Den trefflichen Gedanken, in einer Zusammenstellung ein möglichst vielseitiges Bild davon zu geben, wie Goethe nicht nur durch seine Werke, sondern auch durch seine Persönlichkeit auf bedeutende Zeitgenossen gewirkt hat, setzte Franke mit seinem Buche „Die Wallfahrt nach Weimar“ in die Tat um. Er hat die interessantesten Berichte über Besuche bei Goethe mit großem Geschick hervorgesucht, jedem ein kurzes Wort der Einleitung vorangeschickt und vieles, was bisher selbst dem Kundigen nur schwer zugänglich war, der Verborgenheit entrißen. Eine Vollständigkeit der Berichte zu erzielen, schien Franke mit Recht ermüdend, größeren Wert legte er darum auf die Mannigfaltigkeit der Darstellung, und hauptsächlich kam es ihm darauf an, außer dem persönlichen Leben Goethes auch das seiner Umgebung vor dem Leser erstehen zu lassen.

Der feinsinnige Geschmack unseres leider viel zu früh abgeschiedenen Berufsgenossen Willibald Franke hat hier ein erlesenes Haus- und Geschenkbuch geschaffen, das nicht nur im engeren Kreise der Goethefreunde, sondern auch weit darüber hinaus bei allen Gebildeten einmütige Anerkennung finden wird. Es ist dazu berufen, das Goethebuch des deutschen Hauses zu werden, denn hier lernt man in kurzer, graziöser Form nicht nur Goethe, den großen Dichter und Staatswürdenträger, sondern auch Goethe, den Menschen, dem nichts Menschliches fremd ist, kennen.

Auf blütenweißem, holzfreiem Papier, in der stillen Breitkopf-Fraktur gedruckt und in künstlerischem Ganzleinenband gebunden, wird Frankes „Wallfahrt nach Weimar“ bei ihrem wohlfeilen Preise ein begehrtes Geschenkwerk bilden, dessen Verbreitung ich durch zielbewusste Propaganda fördern werde. * Ich bitte reichlich zu bestellen und die auf dem Verlangzettel angeführten günstigen Bezugsbedingungen freundlichst zu beachten. 2 Exemplare zur Probe liefere ich mit 40%.

(Z)